

Tipps für die Itemformulierung

Wie formuliere ich eine Frage, Aussage, Aufgabe (Item) für einen Fragebogen?

... **möglichst knapp** und **leicht verständlich** sein (Achtung: Fremdworte und Abkürzungen vermeiden).

... möglichst **adressatengerecht** sein (z. B. „Ich mag den Matheunterricht“).

... **nicht suggestiv** sein (nicht: „Natürlich mag ich den Matheunterricht“).

... **ohne doppelte Verneinungen** sein (nicht: „Ich habe keine Abneigung gegen den Matheunterricht“).

Ein Item sollte...

... **nicht hypothetisch** formuliert sein (nicht: „Wenn ich eine bessere Note hätte, würde ich den Matheunterricht mögen“).

... nur **eine Aussage** enthalten (nicht: „Ich mag den Mathe- und Deutschunterricht“).

... **nicht unnötig anders** formuliert sein, als ein vorheriges (nicht: „Ich mag den Matheunterricht“ und anschließend „Mir gefällt der Deutschunterricht“).

Antwortkategorien: Sollten möglichst selten innerhalb einer Befragung wechseln.

Ausgewählte Quellen und weitere Informationen:

Porst, R. (2000). Question wording: Zur Formulierung von Fragebogen-Fragen. ZUMA How-to-Reihe, 2.

Thielsch, M. T., et al. (2012). Wie gestalte ich gute Items und Interviewfragen? In Thielsch & Brandenburg (Hrsg.). Praxis der Wirtschaftspsychologie.

Wolff, J. (2021). Tipps für die Formulierung von Items mit Antwortskala. Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung.

